



Europäische Föderation der Museums- und Touristikbahnen  
Fédération Européenne des Chemins de Fer Touristiques et  
Historiques  
European Federation of Museum & Tourist Railways

**MITTEILUNGEN  
NOUVELLES BREVES  
NEWSLETTER**

**Nr. 08  
I/99**

Rédacteur - Redakteur - Editor  
Bruno Rebbelmund - Westerwaldstraße 7 - D-46145 Oberhausen  
Tel.: +49-208-6351569 // Fax: +49-208-667443  
E-mail: Rebbelmund@t-online.de



Sehr geehrte Damen und Herren,  
Liebe Freunde von FEDECRAIL,

Ziel von FEDECRAIL Mitteilungen soll es sein, einen Informationsaustausch der Mitglieder untereinander als auch mit dem Vorstand zu ermöglichen, sowie Informationen allgemeiner, fachlicher und spezieller Art bekanntzugeben. Leider bildet dabei die Sprachbarriere eine sehr hohe Hürde.

So stand es im Editorial der letzten Ausgabe. Gerade der letzte Satz ist weiterhin aktuell. Dies führte in der letzten Ausgabe leider auch zu vielen Fehlern, die nur teilweise berichtigt werden konnten. Der Redakteur gelobt Besserung. Dazu kommt noch ein technisch überholter Computer. Hierbei muß fehlende Kompatibilität durch aufwendige Mehrarbeit an unterschiedlichen Orten ersetzt werden. Eine grundlegend neue PC-Ausstattung mit Internetzugang und E-Mail Anschluß steht schon lange auf der Wunschliste, aber alle Fachleute raten mit dem Neukauf bis nach der CeBit - weltgrößte Computermesse in Hannover, März 99 - zu warten. So wurde diese Ausgabe noch in altbewährter, aber mittelalterlicher PC-Technik erstellt.

Zeitweise ist die Vorbereitung einer Mitteilungen Ausgabe auch ein Puzzlespiel, bedingt durch unterschiedliche Termine von FEDECRAIL, den nationalen Dachorganisationen und deren Mitglieder.

Erstmalig wird FEDECRAIL Mitteilungen mit dieser Ausgabe dem sprachlichen Farbcode von FEDECRAIL - weiß für deutsch; grün für englisch; blau für französisch - entsprechen. Bitte haben Sie aber wegen der Aktualität vor der Prag-Konferenz und der Generalversammlung Verständnis dafür, daß die deutsch- und französischsprachige Ausgabe, einschließlich der Nr. 07, nachgeliefert wird.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen in Prag.

Mit besten Grüßen

Ihr Bruno Rebbelmund

INHALT	Seite
Editorial/Impressum	2
Internet Zugang	3
Satzungsänderung	3
Konferenz 1999	4
ILGGRI	5
Einladung nach Kuba	6
FEDECRAIL im Salonwagen	8
EU Dampfwochenende	9
Freunde von FEDECRAIL	10
Zum Andenken an Alan Clark	10
Solar-Kollektoren	11
Mitgliedsländer	11
FEDECRAIL Adreßliste	12

FEDECRAIL Internet - Adresse:

<http://www.geocities.com/CapitolHill/Lobby/4406/fedecrail.index.html>

FEDECRAIL Mitteilungen sind das offizielle Organ der Föderation der Europäischen Museums- und Touristikeisenbahnen. FEDECRAIL Mitteilungen werden in deutsch, englisch, französisch publiziert. Die Mitarbeit an FEDECRAIL Mitteilungen ist ehrenamtlich.

Übersetzungen freundlicherweise von A. R..

### **Bitte beachten Sie**

FEDECRAIL hat eine neue Bankverbindung

Für alle Zahlungen, außer mit Scheck

**Bankkonto Nr**

**001-2046897-79**

**Compte bancaire Nr**

**ASLK, Avenue Rogier 155, B-1030**

**Bank account Nr**

**BRUXELLES**

## **FEDECRAIL Internet**

Livius J. Kooy / Niederlande  
FEDECRAIL Webmaster

Von jetzt an wird die FEDECRAIL Adresse (URL) in jeder Ausgabe der FEDECRAIL Mitteilungen auf Seite 2 abgedruckt.

Unsere FEDECRAIL URL ist ein wenig lang, aber wenn Sie z.B. mit der bekannten Alta Vista Suchmaschine suchen, brauchen Sie nur "FEDECRAIL" einzugeben und unsere URL wird am Anfang der Liste erscheinen (mit dem Titel "FEDECRAIL Index"). Diese Vorgehensweise spart Zeit und gedankliche Arbeit. Unsere Webseite ist in erster Linie für den internen Gebrauch unserer Mitglieder gedacht. Dabei werden zunächst keine Bilder und Graphiken eingesetzt, der Vorstand möchte zunächst das Millennium (2000) Problem abwarten.

In Zukunft wird Rik Degruyter, unser Schatzmeister, meine "rechte Hand" bei der Betreuung der Webseite sein.

Wenn Sie irgendwelche Verbesserungsvorschläge haben, bitte kontaktieren Sie jederzeit den Webmaster.

### Dazu habe ich eine Bitte:

Können unsere Mitglieder für mich überprüfen, ob die „links“ zu den jeweiligen Museums /Tourismusbahnen ihrer Länder komplett sind. Ich habe dazu keine Rückmeldung von Dänemark, Italien, Norwegen, Rußland, Schweiz, Spanien und Ukraine. Finnland, Frankreich, Großbritannien, Niederlande sind bestens repräsentiert und ich bin äußerst überrascht vom Estnischen Eisenbahn-Museum und von „Hobis“ aus Litauen.

---

## **Satzungsänderung**

Livius J. Kooy / Niederlande  
FEDECRAIL Sekretär

Hiermit wird mitgeteilt, daß auf der Jahreshauptversammlung am Samstag, 17.04.99 in Prag, eine Satzungsänderung vorgeschlagen wird. Wird ein entsprechender Beschluß gefaßt, wird die Satzung im Artikel 4-4, erster Satz, wie folgt geändert:

"Ein Mitglied des Vorstandes kann für mehrere Wahlperioden, die jeweils 3 Jahre dauern, gewählt werden".

(FEDECRAIL ist ein Verband nach belgischem Recht; Original der Satzung in Niederländisch:  
" Een bestuurslid komt in aanmerking voor verdere zittingsperioden van drie jaar elk".)

Bis jetzt lautet der Artikel 4-4:

"Ein Mitglied des Vorstandes kann einmal gewählt werden und zweimal jeweils für drei Jahre wiedergewählt werden, insgesamt 9 Jahre".

Die bisherige Regelung schränkt die Wahlperiode der Vorstandsmitglieder auf maximal 9 Jahre ein. Aus der Mitgliedschaft kamen Bedenken, da hier die Gefahr besteht, daß Erfahrung, Kontakte und Sachverstand, die die Vorstandsmitglieder während ihrer Amtszeit gewonnen haben, verloren gehen könnte. Dies insbesondere, wenn das Vorstandsgremium in immer gleichen zeitlichen Perioden gewählt wird.

Von einem Mitglied - nicht im Vorstand - wurde besonders hervorgehoben, daß mit aller Wahrscheinlichkeit derjenige in den Vorstand gewählt wird, der bestens dafür geeignet ist. Es besteht deshalb auch kein Grund die Wahlperiode künstlich zu begrenzen. Vorstandsmitglieder werden natürlich nur für eine Wahlperiode gewählt und müssen sich der Wiederwahl stellen. Dabei haben die Mitglieder dann jedesmal die Gelegenheit eine personelle Alternative zu nominieren.

## FEDECRAIL 1999 Konferenz - Prag, Tschechische Republik

Freitag, 16. April - Dienstag, 20. April, 1999

Peter Ovenstone / GB

FEDECRAIL Konferenz Organisator

Die fünfte jährliche FEDECRAIL Konferenz wird dieses Jahr in Prag stattfinden. Der Gastgeber ist die Tschechische Museums-Eisenbahn Gesellschaft. Diese wird unterstützt durch das Technische National Museum und KHKD, eine in Prag beheimatete Gesellschaft, die auf den Hauptlinien der CSD Sonderfahrten mit eigenen Fahrzeugen betreibt.

### Das Hauptthema der Konferenz lautet

"Die Rolle der Eisenbahnwerkstätten bei der Erhaltung des industriellen Erbes".

Die Sprecher sind unter anderem Repräsentanten von einigen der überlebenden traditionellen Eisenbahnwerkstätten wie z.B. Meiningen in Deutschland und Ceske Velenice in der Tschechischen Republik und auch von einer der "neuen Ära" Arbeitsgruppen, welche in Großbritannien entwickelt wurden. Das Thema wird während der Studienfahrten fortgeführt mit dem Besuch der Werkstätte Ceske Velenice. Andere Vorträge berichten über das Pereslav Eisenbahnmuseum in Rußland und das Estnische Eisenbahnmuseum in Lavassaare, das zwischenzeitlich auch einen Antrag auf Mitgliedschaft gestellt hat.

### Programm

Den zwei Konferenztagen mit Jahreshauptversammlung folgt ein dreitägiges Studienfahrtenprogramm. Hier wird uns aus erster Hand die Möglichkeit geboten, sich anzusehen, wie die Erhaltung der Eisenbahn in der Tschechischen Republik sich entwickelt hat. Ein Großteil unserer Reise wird mit dem privaten dampfgeführten Zug stattfinden, der von KHKD, einem unserer Gastgeber, betrieben wird. Die FEDECRAIL Tradition, ein weiteres Land zu besuchen, wird sich auf Montag beschränken. Hier machen wir zwei Ausflüge zu erhaltenen 760mm Bahnen, wir fahren mit der Jindrichuv Hradec - Nova Bystrice Bahn (eine der ersten "privatisierten" Bahnabschnitte in der Tschechischen Republik) und nach einer kurzen Busfahrt mit der Litschau - Gmünd Bahn in Österreich.

Das Programm beinhaltet auch kulturelle Interessen, so z.B. am Sonntag den Besuch der Burg Karlstein. Am Dienstag besuchen wir mit dem KHKD Dampfzug eine ländliche gelegene Brauerei mit Mittagessen - eine andere Art von Kultur. Hier können wir den traditionellen tschechischen Brauvorgang - immer noch mit der maschinellen Erstausrüstung vom Anfang des Jahrhunderts - besichtigen.

### Partner Programm

Während der Tagung an Freitag und Samstag vormittag, wird ein Alternativprogramm stattfinden, das einen Besuch des Hradschin, dem historischen Gebäudekomplex auf der Westseite der Moldau, dem Prager Schloß und der St. Vitus Kathedrale einschließt. Bei Bedarf besteht auch Zeit für einen Einkaufsbummel.

### Das Programm auf einen Blick

Freitag,	16.04.	- Konferenz - Dinner	vor- + nachmittags abends
Samstag,	17.04.	- Konferenz - Jahreshaupt- versammlung - Besichtigungen - Buffett Dinner	vormittags vormittags nachmittags abends
Sonntag,	18.04.	Studienfahrt	ganztägig
Montag,	19.04.	Studienfahrt	ganztägig
Dienstag,	20.04.	Studienfahrt	vor- + nachmittags

Veranstaltungsort

Die Tagungen am Freitag und Samstag morgen finden im Konferenzsaal des Technischen National Museums (Narodni Technicke Muzeum, Kostelni 42) statt. Das Museum bietet eine Aussicht über den oberen Teil des Letenske sady Park auf der Nord-Westseite der Moldau.

Unterbringung

Auf Grund der Popularität von Prag (besonders bei den Wochenendtrips) war es nicht möglich, ein zentral gelegenes Hotel zu finden, in dem alle Teilnehmer untergebracht werden können. KHKD Herkules hat auf unsere Bitte Zimmer in verschiedenen nah beieinander liegenden Hotels in der Altstadt / Stare Mesto reserviert. Die Altstadt / Stare Mesto ist ca. 10 Straßenbahnminuten vom Technischen National Museum entfernt, zu Fuß sind es über die Stefanikusbrücke und durch den Letenske sady Park (bergauf!) ca. 20 Minuten bis zum Museumseingang.

Anreise

Prag hat direkte Flugverbindungen zu allen größeren Flughäfen in Europa. Internationale Züge halten an einem oder beiden Bahnhöfen - Holosovice und Nadrazi Hlavni.

Diese beiden Bahnhöfe sind durch die Metro Linie C verbunden und die Station "Florenc" befindet sich im fußläufigen Bereich zu den Hotels in der Altstadt / Stare Mesto.

Sprache

Simultanübersetzungen in deutsch, englisch, französisch und tschechisch während der Tagungen am Freitag und Samstag stehen zur Verfügung. Wichtige Informationen in den drei Arbeitssprachen - D; E; F - werden auch während der Studienfahrten gegeben. Desweiteren ist beabsichtigt alle Papiere in den drei Arbeitssprachen zu verteilen.

Buchungen

Wenn Sie diese Ausgabe der FEDECRAIL Mitteilungen in den Händen halten, werden die Buchungsunterlagen bei den FEDECRAIL Mitgliedern und den Delegierten, die in den letzten Jahren teilgenommen haben, schon angekommen sein. Sollten Sie nicht im Besitz der Buchungsunterlagen sein, so wenden Sie sich umgehend an die Redaktion.

---

## Internationaler Verband zur Zusammenarbeit der Eisenbahnaufsichtsbehörden International Liaison of Government Railway Inspectors / ILGGRI

Major John Poyntz von der königlichen Eisenbahnaufsichtsbehörde in Großbritannien berichtete anlässlich der FEDECRAIL Vorstandssitzung in St. Quentin/F am 30.01.1999 vom internationalen Verband zur Zusammenarbeit der Eisenbahnaufsichtsbehörden (in Deutschland u.a. das Eisenbahnbundesamt / Anm.d.Red.). Dieser Verband wurde im September 1997 in London gegründet. Die Notwendigkeit eines solchen Forums, wo sich die Inspektoren/Dezernenten zwanglos treffen und im gegenseitigen Interesse Eisenbahnangelegenheiten diskutieren können, wurde bereits 1991 erkannt. Damals wurde der diskriminierungsfreie Zugang zu den europäischen Eisenbahnnetzen von der EU beschlossen. Zu den ursprünglichen neun ILGGRI Mitgliedsländern traten sehr schnell drei weitere Länder bei. Folgende Mitgliedsländer werden durch ILGGRI repräsentiert:

Belgien, Deutschland, Dänemark, Finnland, Frankreich, Irland, Niederlande, Norwegen, Österreich, Schweden, Schweiz, und Großbritannien und Nordirland. Beabsichtigt ist der Beitritt von Bulgarien, Italien, Polen, Rumänien und der Tschechischen Republik.

Unter den vielen Themen die der Verband für diskussionswürdig hält, haben folgende Themen einen Bezug zu unseren Mitgliedsbahnen:

- Sicherheit an Bahnübergängen und Verhalten der Straßennutzer.
- Kompetenz des Einzelnen.
- Einschätzungen von Risiken und Angelegenheiten der Sicherheit.
- Lehren aus Unfalluntersuchungen.
- Vergleich der Unfallstatistiken.
- Verhalten von Fahrgästen.

Um die Interessen von FEDECRAIL zu fördern wäre es hilfreich, daß ILGGRI regelmäßig über die wichtigsten statistischen Daten der Mitgliedsbahnen informiert wird. Diese wären:

- Anzahl der Eisenbahnen.
- Länge der Strecken.
- Anzahl der Fahrgäste/Jahr.
- Anzahl der Fahrgäste/Jahr/Km.
- Anzahl der Bahnübergänge.
- Anzahl der Bahnen, die als lokale Touristenattraktion angesehen werden.

Als Sekretär von ILGGRI hat Major John Poyntz sich bereit erklärt, den Verband über die o.g. Details von FEDECRAIL zu informieren.

---

## **ECOVAPOR XXI - Havanna /Kuba**

05. - 08. Juli 1999

Die Asociación de Investigación y Producción del Transporte de Cuba, Grupo IT, La Habana laden Historiker - bezüglich des industriellen Erbes - , Eisenbahnmuseen, Touristenbahnen, Vereine, Dampfenthusiasten, Ökologen, Lokomotivhersteller und Restauratoren zur ECOVAPOR XXI vom 05. - 08.07.99 nach Havanna ein.

ECOVAPOR XXI bietet Gelegenheit über das industrielle Erbe Eisenbahn der verschiedenen Nationen zu sprechen und Kriterien über die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft von Dampfmaschinen/-lokomotiven auszutauschen. ECOVAPOR XXI ist Teil der "Großen Dampf Show". Hier werden einige Ausflüge, Touren und Ausstellungen möglich sein. ECOVAPOR wird ein unvergessenes Erlebnis für alle Dampffreunde sein.

### Ziele

- den Austausch von Informationen zwischen beruflich engagierten und Dampffreunden.
- die Erhaltung und Restaurierung von historischen Lokomotiven und Wagen als Teil des industriellen Erbes wie auch der Infrastruktur der Nationen zu verbessern.
- auf den neuesten Stand der Dampftechnik zu kommen, als Technologie des XXI. Jahrhunderts.

### Themen

Das technisch-wissenschaftliche Programm beinhaltet fünf Themen:

- Industrielles Erbe und Dampfeisenbahn
- Tourismus und Eisenbahn
- Moderne Dampfeisenbahnen als Alternative
- Eisenbahnen und Umwelt
- Touristikeisenbahnen mit Dampf

Diese Themen werden in Vorträgen und Arbeitsgruppen behandelt.

### Offizielle Sprachen

Offizielle Sprachen sind Spanisch und Englisch. Andere Sprachen bei Bedarf. In den Arbeitsgruppen gibt es simultane Übersetzungen, sowie Führer und Dolmetscher bei den Besichtigungen.

### Andere Aktivitäten

Freitag, 09.07.99

Als Option (nicht im Preis enthalten) wird eine Fahrt von Havanna nach Matanzas in einer Baldwin-Porta 1816 Dampflokomotive angeboten. Von Matanzas gibt es einen Bustransfer zum Varadero Strand, wo ein "Farewell Lunch" die "Große Dampf Show" beenden wird.

### Für Teilnehmer

- Akkreditierung
- Teilnahme an allen technischen Sitzungen
- Ein Satz von technischen Dokumenten
- Willkommenscocktail in der "Havana Central Station"

- Kaffeepausen und Mittagessen während der Arbeitsgruppen
- Eisenbahnparade in der Cristina Station
- Fahrt mit der ersten kubanischen Eisenbahn (gebaut 1837, die sechste in der Welt)
- Fahrt mit der elektrischen Eisenbahn, früher Hershey genannt, die zu Beginn dieses Jahrhunderts gebaut wurde und immer noch in Betrieb ist

#### Für begleitende Personen

- Teilnahme an der Eröffnungs- und Abschlußveranstaltung
- Teilnahme an den Zugfahrten
- Teilnahme an der Eisenbahnparade in der Cristina Station
- spezielle Arrangements möglich

#### Teilnahmegebühren

für Teilnehmer 325 US Dollar  
für Begleitpersonen 220 US Dollar

#### Zahlungsbedingungen

Die Teilnehmer sollten die Teilnahmegebühr in englischen Pfund, kanadischen Dollar oder anderen frei konvertierbaren Währungen (außer US Dollar) an folgende Bank überweisen:

Banco Financiero Internacional (BFI)

Cuenta Reparaciones Navales Ingresos No. 00686

(Fondo Direccion TecnoCaribe Consulteros)

Linea y Malecon, La Habana, Cuba

Es ist wichtig eine Kopie der Überweisung an das Organisationskomitee zu faxen. Es ist auch möglich die Teilnahmegebühr vor der Eröffnungsveranstaltung in bar zu bezahlen, auch in US Dollar.

#### Visa

Zur Einreise nach Kuba ist eine Touristenkarte erforderlich. Diese Karte kann man in jedem Reisebüro, das Reisen nach Kuba organisiert, bekommen. Visa müssen bis 45 Tage vor Abreise beim nächsten kubanischen Konsulat oder der kubanischen Botschaft beantragt werden.

#### Preise per Person in US Dollar

Beinhaltet 7 Übernachtungen mit Frühstück, Flughafen Transfers, Transfers zu den einzelnen Veranstaltungen des Programms (im Falle der Übernachtung im Deauville Hotel auch der Transfer nach Havanna) und Reisebegleitung.

Hotel	DZ	EZ	//	DZ	EZ	
Golden Tulip****	816	1.266	//	Inglaterra****	382	502
Deauville***	276	376	//	Plaz****	395	512

#### Organisationskomitee

Asociation de Investigacion y Produccion del Transporte, Grupo IT  
Carretera del Asilo s/n, Finca Tiscornia, Casablanca. La Habana, Cuba

A.P. 17029 C.P. 11700

Tel.: +53 / 623051/58 App. 23, 27, 31

Fax: +53 / 7338250

E-mail: iitransp@transnet.cu

Präsident: Dr. Manuel Alepuz Llansana++

Vize-Präsident: Lic. Javier Camargo Borroto

Sekretär Ing. Jose Olmo Perez++

++ Teilnehmer der FEDECRAIL Konferenz 1998 in Barcelona

#### Hinweis

Alle Information zu ECOVAPOR XXI stammen vom kubanischen Organisationskomitee. FEDECRAIL übernimmt keine Garantie für Inhalt und Durchführung.

## Europäisches Wochenende der Museums- und Touristikeisenbahnen

Vorschlag für das zweite Juniwochenende 2000

Pascal Schnakenbourg / Frankreich // Livius J. Kooy / Niederlande

### ÜBERLEGUNGEN

1. Jedes Jahr im Mai wird in den Niederlanden seit einigen Jahren ein nationaler "Dampftag" organisiert, was den meisten teilnehmenden Dampfeisenbahnen einen großen und manchmal sogar überwältigenden Erfolg brachte. Jede Dampfeisenbahn fährt in einem dichten und interessanten Fahrplan.
2. 1998 gab es in Frankreich einen erfolgreichen Pressetag für Museums- und Touristikeisenbahnen. Die nationale Dachorganisation F.A.C.S./UNECTO hat die überregionale, regionale und lokale Presse mit Pressemappen unterstützt. Darin waren alle Informationen zu den Museums- und Touristeneisenbahnen enthalten.  
Die Titelseiten von vier überregionalen Zeitungen, zwei Fernsehminuten an einem Samstagabend um 8 Uhr waren u.a. das Ergebnis.
3. Es ist bei den vielen europäischen und nationalen Anlässen schwierig, sich auf ein gemeinsames Datum zu einigen, aber die meisten Museums- und Touristikbahnen werden die Öffentlichkeit am zweiten Juniwochenende 2000 ansprechen können. Einen Monat später beginnt dann - bedingt durch die Ferien - die Hochsaison.
4. Bei einem Angebot von zwei Tagen (ein Wochenende) können sich die teilnehmenden Museums- und Touristikbahnen frei entscheiden, ob sie einen Presse- und Öffentlichkeitstag oder nur einen von beiden durchführen wollen. Dabei muß auch die Tatsache berücksichtigt werden, daß einige europäische Regionen den Sonntag unterschiedlich respektieren.
5. Unsere Mitglieder sind aufgefordert ihren nationalen Vereinen bei der Vorbereitung einer nationalen Pressemappe (ähnlich der französischen) und bei Kontakten zur Presse zu unterstützen. Damit wird die sicherlich immense Arbeit auf mehrere Schultern verteilt.

### AKTIVITÄTEN FÜR EINEN ERSTEN PRESSETAG VON MUSEUMS- UND TOURISTIKBAHNEN

#### 1. Überregionale Aktivitäten, gesteuert durch die nationale Dachorganisation.

Überzeugung der "Hauptstadt" Journalisten, der überregionalen Presse und der Korrespondenten der regionalen Presse zu einer Pressetour, die bei einer Museums- /Touristikeisenbahn in der Nähe der Hauptstadt durchgeführt werden sollte. Vom nationalen Dachverband ausgesuchte Fachleute (vom Thema abhängig) sollten die Pressetour begleiten. Diejenigen Museums- /Touristikbahnen, die an dieser Tour zusätzlich teilnehmen wollen um auch ihre Eisenbahn vorzustellen, sind herzlich willkommen. Das Gesamtprogramm der Pressetour wird auf der Mitgliederversammlung der nationalen Dachverbände im jeweiligen Jahr davor beschlossen.

#### 2. Regionale und lokale Aktivitäten, die jede Museums- /Touristikeisenbahn selbst steuert.

Die teilnehmenden Vereine sollten die jeweiligen Medienvertreter empfangen, begleiten und in jeder Form unterstützen. Es ist äußerst wichtig, daß jeder der in den Pressetag involviert ist, die Wichtigkeit für die eigene Vereinigung erkennt und das speziell für die Presse organisierte Züge/Zugfahrten nicht für die Öffentlichkeit bestimmt sind.

Selbst wenn am vorgesehenen Pressetag kein Fahrbetrieb möglich ist, sollten die Medienvertreter empfangen werden. Dabei wird dann der Fahrzeugbestand, die Restaurierungsprojekte, die Eisenbahnstrecke, usw. gezeigt. Es werden Informationen zu Sonderfahrten und speziellen Aktivitäten gegeben und die Pressemappe mit den aktuellen Fahrplänen überreicht.

### 3. Partnerschaft mit öffentlichen Schulen

Die Schüler der unterschiedlich angesprochenen Schulen haben die übergebenen Projekte "studiert" und in ihre "Obhut" genommen:

- a. eine Liste der Medienvertreter aufstellen, die schon über Museums- und Touristikeisenbahnen geschrieben haben.
- b. Partner finden, die die Aktivitäten unterstützen.
- c. eine Pressemitteilung erarbeiten und verteilen indem der Pressetag angekündigt wird
- d. sicherstellen, daß die Medienvertreter möglichst teilnehmen.
- e. im Büro des Dachverbandes / der Museums-/Touristikeisenbahn am Nachmittag anwesend sein um Fragen zu beantworten und eine Zusammenstellung(Pressebuch) vorzubereiten.
- f. eine Ausstellung zum Thema Öffentlichkeitsarbeit und Museums- und Touristikeisenbahnen durchzuführen.
- g. eine Pressemappe mit Fotos, Tabellen und Karten erstellen.

### 4. Pressemappe

Die Pressemappe wird von den nationalen Dachorganisationen ein paar Tage vor dem Pressetag an die Vereine verteilt. Die folgenden, relevanten Themen sind dabei aufgelistet und dargestellt worden:

- a. Eisenbahntourismus,                    das hauptsächliche Ziel jeder Museum- oder Touristeneisenbahn
- b. Eisenbahngeschichte                ein einfaches Thema für jeden Verein, da der  
(historisch-technisch),                Fahrzeugbestand erhalten, restauriert und unterhalten wird.
- c. Freizeitbeschäftigung                für beide, Fahrgäste und Aktive.
- d. etc.

(Kurzfassung des F.A.C.S/UNECTO Dokuments von 1998)

---

## **Freunde von FEDECRAIL**

Livius J Kooy / Niederlande

Es gibt Konferenzgäste, die über die FEDECRAIL Aktivitäten regelmäßig informiert oder sogar Mitglied werden wollen. Unsere Satzung gestattet aber nur Organisationen (vorzugsweise nationale Dachverbände) Mitglied von FEDECRAIL zu werden. Der Vorstand hat daher beschlossen, „Freunde von FEDECRAIL“ zu initiieren. Hier können unsere Gäste gegen einen Beitrag von 1.000 BEF oder 25 Euro beitreten. Dafür bekommen Sie die FEDECRAIL Mitteilungen und alle Konferenzinformationen, wie unsere regulären Mitglieder auch. Die Freunde von FEDECRAIL können an den Konferenzen teilnehmen, haben aber kein Stimmrecht.

Dies soll eine arbeitsfähige Größe der europäischen Organisation sicherstellen.

---

## **Erinnerung an Alan Clark**

Im Januar 1999 starben der Südafrikaner Alan Clark und seine Frau bei einem tragischen Verkehrsunfall. Beide nahmen noch an der FEDECRAIL Konferenz 1998 in Barcelona teil. Herr Clark war begeistert über unsere Arbeit und wollte, daß die Südafrikanische Transnet Heritage Foundation FEDECRAIL beitrete. Er sah eine Zukunft für eine ähnliche Organisation in Afrika und die kann nun nur noch von anderen realisiert werden.

FEDECRAIL erhielt die Nachricht von Frau Eurtika Deminey, der Bibliothekarin der Foundation, die über folgende Adresse erreicht werden kann: Transnet Heritage Foundation, P.O. Box 850, SA George 6530, Südafrika.

**Solarkollektoren können Dampfkessel sein,**

wenn man in Hamburg wohnt. Die Hamburger Elektrizitätswerke (HEW) hatten zur Förderung der Nutzung erneuerbarer Energiequellen eine neu erbaute Reihenhaussiedlung bei der Ausstattung mit sogenannten Dachkollektoren unterstützen wollen.

Die Baupläne waren abgesehen, die Gebäude errichtet und die ersten Bewohner eingezogen, als die zuständige örtliche Behörde die Solarkollektoren auf den Dächern der Häuser als **D a m p f k e s s e l** im Sinne der aus dem Jahre 1906 stammenden entsprechenden Verordnung einstuftete. Es war nämlich von Amts wegen aufgefallen, daß sich in den mit Wasser gefüllten Rohrleitungen auf den Dächern unter bestimmten Umständen Dampf entwickeln könnte, und damit war klar: Die Anwohner bzw. Eigentümer der Reihenhäuser wurden kurzum zu **Dampfkesselbetreibern** erklärt. Die daraufhin erforderliche Abnahme durch den Technischen Überwachungs-Verein (TÜV) für 12 einzelne Dampfkessel belastete die Hauseigentümer jetzt mit satten 11.600,-- DM (ca. 6.872,-- EURO) zusätzlich.

Quelle:

Nordlichter Depesche - Nachrichten für Ehrenlokfürer Nr. 4; Kiel 11/98

---

FEDECRAIL Mitglieder kommen aus folgenden europäischen Staaten:

Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Irland, Litauen, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Rußland, Schweden, Schweiz, Spanien, Tschechische Republik, Ukraine.

**Offizielle FEDECRAIL Adressen**

<b>Name</b>	<b>Adresse</b>	<b>Tel/Fax/E-MAIL</b>	
<b><u>Vorstand</u></b>			
David MORGAN Präsident 242.5473	7 Cheyne Place LONDON SW3 4HH  GROSSBRITANNIEN	home work	+44-171-352.6077 +44-171-
Heimo ECHENSPERGER Vize-Präsident  1480*3725	Lerchenweg 1b D-82538 GERETSRIED DEUTSCHLAND	home + homefax work	+49-8171-34303 (on request only ) +49-89-
		fax	+44-171-831.7454
		fax	+49-89-1480*3416 Echensperger@t-online.de
Kjell PALÉN Vize-Präsident	Bågevägen 154 S-85652 SUNDSVALL SCHWEDEN	home mobile	+46-60-10.0535 +46-70.647.0034
Pascal SCHNAKENBOURG Vize-Präsident	Lycée Pierre de la Ramée 1, Rue Jules Siegfried F-02100 ST. QUENTIN FRANKREICH	home + homefax (on request only)	+ 33-3-2364.8838
Livius J. KOOY Schriftführer	De Akker 25 NL-7481 GA HAAKSBERGEN NIEDERLANDE	home +homefax (on request only) fedcraill@worldonline.nl	+31-53-572.7357
Rik DEGRUYTER Schatzmeister	De Streep 19 B-8340 DAMME BELGIEN	home + homefax (on request only) mobile	+32-50-35.8989 +32-75522774
<b><u>Fachbeauftragte</u></b>			
Konfernce Organisation Peter OVENSTONE	33, Palmerston Place EDINBURGH EH12 5AU GROSSBRITANNIEN	home fax	+44-131-225.1486 +44-131-225.1486
Mitteilungen Bruno REBBELMUND	Westerwaldstraße 7 D-46145 OBERHAUSEN DEUTSCHLAND	home fax	+49-208-635.1569 +49-208-667443
EU-Kesselvorschriften Albert WOLTER	12, Rue de Lasauvage L-4829 RODANGE LUXEMBURG	home fax	+352-509 050 +352-509 485